

Rubus inhorrens (Focke) Holzfuß **Ungleichstachelige Purpurbrombeere**

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: rundlich, kaum bereift- Behaarung: kahl bis etwas behaart- Stieldrüsen: fehlend bis zahlreich- Stacheln: und Stachelhöcker 20-50 pro Internodium, dunkelviolett, ungleich, nadelig, 3-4 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 3(-5)-zählig- Behaarung: oberseits kahl, unterseits oft kaum fühlbar behaart, filzlos- Endblättchen: (sehr)breit 3-eckig herzförmig, meistens lappig, mitunter geteilt- Serratur: ziemlich gleichmäßig, scharf, nicht periodisch- Blattstiel: mit 2-9 nadelförmigen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: kurz, stumpf- Blätter: hoch beblättert- Achse: angedrückt filzig, fast drüsenlos bis wenig-drüsig, Stacheln 0-8 pro 5 cm, nadelförmig, etwas gekrümmt, 1-5 mm lang- Blütenstiele: filzig, mit 10->50 Stieldrüsen und 5-18 Stacheln- Kelch: graugrün, zurückgeschlagen bis aufrecht- Kronblätter: weiß- Staubblätter: Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Ökologie und Soziologie: Lichtungen und Schonungen, Waldränder

Verbreitung: Regionalart in West-Niedersachsen: recht häufig um Delmenhorst (u.a. bei Huchting, Ganderkese, Kirchhatten) mit isolierten Fundpunkten im Raum Cloppenburg bei Osterlinden sowie auf der Nordseeinsel Wangerooge, östlich bis südwestlich von Bremen; außerdem selten in den Niederlanden.